

Jonglierbälle selber machen



Materialien: Luftballons, Reiskörner oder Mehl, Sand, Frischhaltefolie, Schere, Wolle, wasserfester Filzstift

Diesmal wollen wir Jonglierbälle selber machen. Die sind nicht nur toll zum Spielen geeignet, sondern können durch einfaches Kneten auch zur inneren Ruhe beitragen.

Beim Jonglierbälle selber machen ist der Kreativität keine Grenze gesetzt und von einfachen Bällen bis hin zu tollen kleinen Wurfmännchen können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Wir füllen unsere Jonglierbälle mit Reiskörnern, aber auch Sand und Mehl eignen sich bestens dafür. Außerdem fühlt es sich gleich nochmal anders an, wenn unterschiedliche Füllungen verwendet werden, was auch sehr spannend sein kann.



Erster Schritt:

Als Erstes wird ein Stück von der Frischhaltefolie abgeschnitten und darauf werden einige Reiskörner gestreut und in die Folie eingedreht. Je mehr Reiskörner ihr nehmt, desto größer wird der Jonglierball.



Zweiter Schritt:

Von zwei Luftballons schneiden wir den Hals ab. Der erste Luftballon wird nun über das gefüllte Reissäckchen gestülpt.



Das kann ein wenig schwierig sein und evtl. brauchen Kinder beim Basteln etwas Hilfe. Der Zweite abgeschnittene Luftballon wird nun über die offene Stelle des ersten Luftballons gestülpt.

Der erste Teil ist geschafft - nun könnt ihr die Bälle natürlich noch toll verwandeln.

Hierfür schneidet ihr einfach einige kurze Fäden von der Wolle ab, damit ein kleiner Haarschopf entsteht. Dieser wird auf den Jonglierball gelegt und ein dritter Luftballon wird darüber gespannt, so dass nur noch die Wollfäden heraus schauen. Jetzt werden die Fäden noch mit der Schere auf die richtige Länge gekürzt und mit wasserfesten Filzstiften kann dem Jonglierballmännchen ein tolles Gesicht gezaubert werden.



Und so geht das Jonglieren richtig:

In jede Hand nehmen sich die Kinder einen Ball, der Ball in der rechten Hand wird in einem hohen Bogen in die linke Hand geworfen, bevor dieser aber in der linken Hand landet, wird der Ball 2, also der Ball, der sich in der linken Hand befindet, in einem hohen Bogen in die rechte Hand geworfen.

Das kann ganz schön schwierig sein und sollte erst einmal geübt werden, bevor man sich den dritten Ball hinzuholt

Für das Jonglieren mit drei Bällen legt man sich zwei Bälle in die rechte Hand und einen Ball in die linke Hand. Ein Ball wird aus der rechten Hand in die linke Hand geworfen, bevor dieser aber landen kann, wird der Ball von der linken Hand in die rechte geworfen und wenn der Ball zwei nun so in der Luft fliegt wird auch noch der letzte Ball 3 von der rechten Hand in die linke Hand geworfen.